

14. Dezember 2020

Landestheater und Literaturredition Niederösterreich im Stream Buchpräsentation, Adventlesung und ein digitaler Stadtspaziergang

Am Mittwoch, 16. Dezember, wird ab 15 Uhr „L+L“, das neue Buch der Literaturredition Niederösterreich, das als Retrospektive einen großen Bogen über das jahrzehntelange schriftstellerische und künstlerische Schaffen von Lotte Ingrisch und Linde Waber spannt, live vom Gaußplatz 11 in Wien aus Linde Wabers Atelier, wo sich die beiden kennenlernten, vorgestellt. Neben der von Reinhard Linke und Günther Oberhollenzer moderierten Live-Übertragung, zu der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßen sowie Otto Lechner und Anne Bennent musikalische Beiträge liefern werden, wird es auch eine Live-Schaltung in die Hofburg zu Lotte Ingrisch und Bodo Hell geben.

Lotte Ingrisch wurde in den 1980er-Jahren mit dem Libretto zu Gottfried von Einems Mysterienoper „Jesu Hochzeit“ bekannt und setzt sich seitdem als Schriftstellerin unaufhörlich mit den großen Fragen des Lebens auseinander. Die Malerin Linde Waber, nach unzähligen internationalen und nationalen Ausstellungen eine Größe in der heimischen Riege bildender Künstlerinnen, hat bereits Buchprojekte mit Friederike Mayröcker, Bodo Hell u. a. umgesetzt. Das Buch „L+L“ ist das Ergebnis einer lebenslangen Freundschaft und gibt Aufschluss über die tiefe Verbundenheit der beiden Frauen, der in diesem Jahr, in dem beide einen runden Geburtstag feierten, noch einmal Ausdruck verliehen werden soll.

Der Livestream ist über den Youtube-Kanal „Kultur NÖ Freihaus“ oder über die Homepage der Literaturredition Niederösterreich www.literaturredition-noe.at zu sehen. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 0676/81213006, Alexandre Tischer, und e-mail alex.tischer@noel.gv.at.

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten bietet unter dem Motto „#wirkkommenwieder“ am Freitag, 18. Dezember, ab 19.30 Uhr frei für 48 Stunden auf der Homepage www.landestheater.net als Online-Stream den digitalen Stadtspaziergang „Es gab ein jüdisches Leben in St. Pölten“. Die Schauspielerin Bettina Kerl und die Dramaturgin Julia Engelmayer haben dafür Lebensgeschichten von St. Pöltner Jüdinnen und Juden im Stadtmuseum St. Pölten und in Wiener Archiven recherchiert. In ihrer digitalen Version mit ausgewählten Episoden, aufgenommen am 7. Dezember vom Filmemacher Johannes Hammel, erzählen die beiden auf ihrem Weg durch die barocke Innenstadt von individuellen Schicksalen und historischen Hintergründen; Ausgangspunkt ist die ehemalige Synagoge in St. Pölten.

Zudem ist für Kinder ab fünf Jahren und deren Familien ab Samstag, 19. Dezember, 14

NK Presseinformation

Uhr bis Donnerstag, 31. Dezember, die Adventlesung „Winterzeit, tief verschneit“ von Otfried Preußler mit Michael Scherff online. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und www.landestheater.net.